



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)

# Eckpunkte der österr. Schutzwaldpolitik bis 2020

Mag. Alfred **GRIESHOFER**  
BMLFUW, Forstsektion, Abt. III/4



INTERREG Projekt Wälder der Kalkalpen  
Strategien für die Zukunft  
23.10.2014, Gmunden

# Vortragsinhalt



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

Schutzwald in Österr. auf einen Blick (WEP)

Skizzierung Arbeitsprozess gem. VOLE 14/20





Ausblick: Was haben wir bis 2020 vor? (Schwerpunkt OSW)

Wichtiger SW Termin → Bundesschutzwaldplattform 29./30. Jänner 2015/Innsbruck

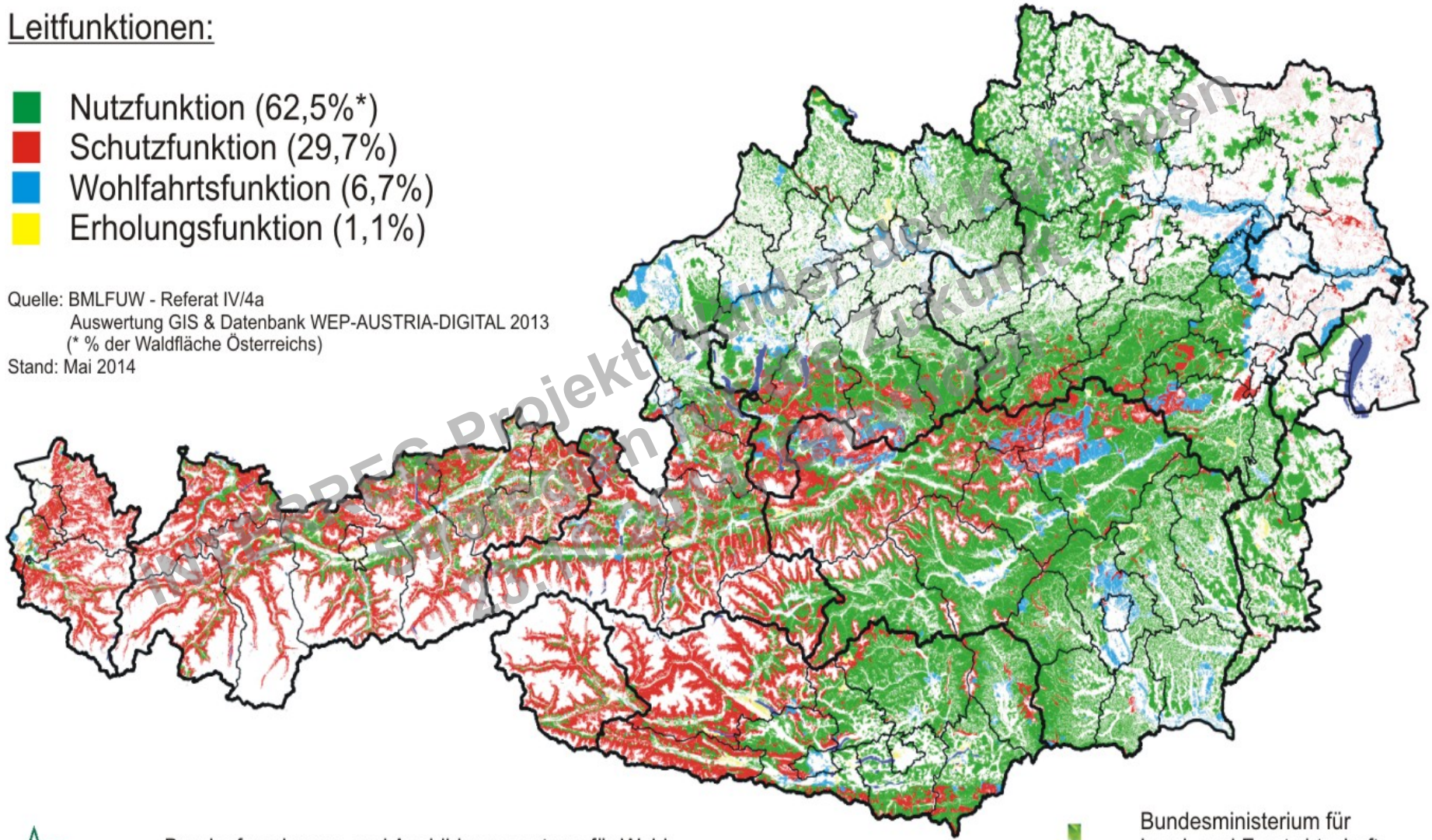
INTERREG Projekt Wälder der Kalkalpen  
Strategien für die Zukunft  
23.10.2014, Gmunden

# WALDENTWICKLUNGSPLAN (WEP)

## Leitfunktionen:

-  Nutzfunktion (62,5%\*)
-  Schutzfunktion (29,7%)
-  Wohlfahrtsfunktion (6,7%)
-  Erholungsfunktion (1,1%)

Quelle: BMLFUW - Referat IV/4a  
Auswertung GIS & Datenbank WEP-AUSTRIA-DIGITAL 2013  
(\* % der Waldfläche Österreichs)  
Stand: Mai 2014







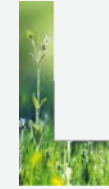
MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

# SCHUTZFUNKTION:

- ▶ **Standortschutzwälder**
- ▶ **Wälder mit Objektschutzwirkung**
- ▶ **Bannwälder**

**Flächenanteil als Leitfunktion: 29,7 %**

# Skizzierung Arbeitsprozess LE 14/20



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEITES  
ÖSTERREICH

EU Vorgaben (Auswahl):

- Förderschwerpunkte setzen → Prioritäten / Kulissen
- Nachvollziehbarkeit Zielerreichung → Wirkungsziele → Evaluierung
- Nachvollziehbarkeit Mitteleinsatz → verbesserte Datenabstimmung
  
- ▶ Programmierung erfolgt
- ▶ Forstthemen im Programm gut verankert (5 Arbeitsgruppen)
- ▶ „**Sonderrichtlinie**“ in Arbeit (Fördergegenstände, Kriterien, etc.)

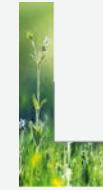
→ SW: „**Eckpunkte Schutzwaldpolitik bis 2020**“ mit Ländern definiert

# Eckpunkte Schutzwaldpolitik bis 2020



- **Themenfeld „Schutzwald“** ist und bleibt Thema mit **höchster** Priorität!
- Starkes Augenmerk auf **Schutzfunktionalität** → **objektschutzwirksame** Wälder (OSW)
- Insbes. im OSW: **Planungssicherheit** ( → Bezirksrahmenpläne; Leitmodell „ISDW“)
- Zusätzl. gezielte Maßnahmen **im Wald** betr. **TRINKWASSERSCHUTZ + GEFAHRENABWEHR** aus d. Wald entlang von **FLIESSGEWÄSSERN** („IWW“)
- Strateg. noch engere Abstimmung mit **WLV** rel. Zielen/Maßnahmen
- Zusätzl. Förderung **STANDORTSCHUTZWÄLDER** (→ „Landesschutzwaldkonzepte“)
- **Finanzsicherheit** (Enge Budgetabstimmung + Datenaustausch Bund – Länder)
- Akzeptanz für Schutzwaldrel. LE Förderungen auf allen Ebenen stärken
  - Förderabwicklung erleichtern (*formale Vorgaben aus Brüssel extrem streng!*)
  - **Projektbündelung (Gesamtproj. für Talschaften, Bez.)**
- **Wissenstransfer** im Schutzwaldbereich forcieren (Kooperationen, siehe SW Verein ....)

# Schutzwald im LE Programm 14/20



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

## Allg. Wirkungsziel

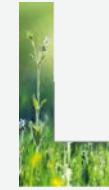
Erhaltung und Verbesserung der Attraktivität der ländlichen Gebiete durch

Maßnahmen im Wald, die dem **Schutz von Siedlungen, Infrastrukturen, Betrieben, Freizeit- und Erholungsräumen** dienen und die **Standorts-, Boden- und Trinkwasserqualität und –versorgung**

sicherstellen bzw. verbessern.

# SW im LE Programm 14/20

## Spezielle Wirkungsziele



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

- Verminderung des Risikos durch Naturgefahren wie Lawinen, Steinschläge, Muren und Hochwasser
- Erhaltung und Verbesserung von Standort und Boden,
- der Konstanz und der Qualität des Quell- und Grundwasserangebots
- Erhaltung und Verbesserung von Beschäftigungsmöglichkeiten
- Vermeidung von Absiedelung und Aufgabe der Waldbewirtschaftg.
- Erhaltung und Verbesserung des hohen Naturwerts von land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Erhaltung der Biodiversität)
- Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels
- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für Naturgefahren/SW und rel. „Problemfelder“ (Wald-Wild, „ungelenkter Tourismus“)



# Wälder mit Objektschutz- Wirkung

→ Leitmodell “SDW”

Initiative **S**chutz  
durch **W**ald

ISDW

österreichweite Ausweisung,  
**Pflege und Sanierung** von Wäldern  
mit **Objektschutzwirkung**

... incl. **laufender Evaluierung**  
auf **allen** Projektebenen



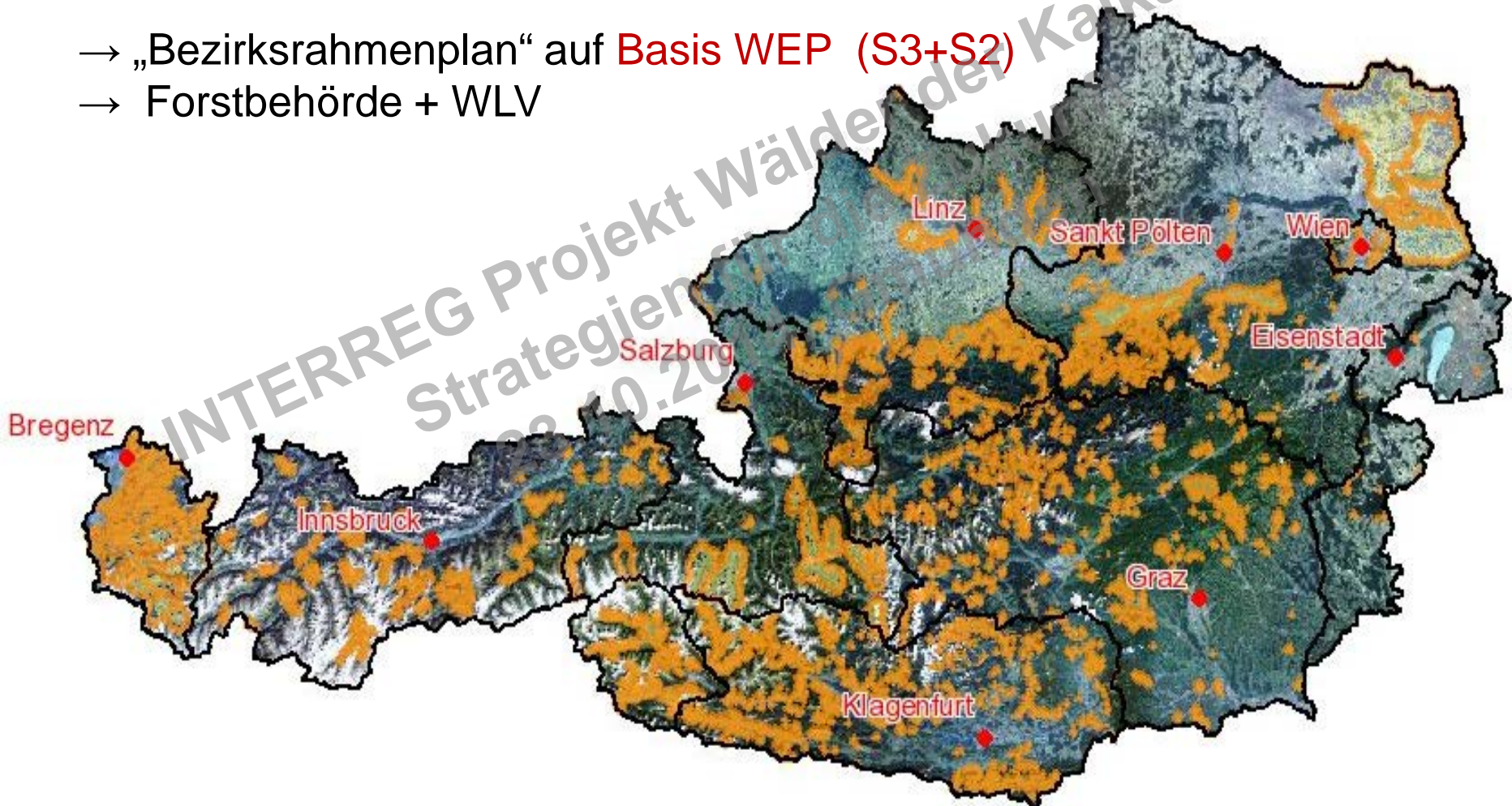


# OSW Projektkulisse: derzeit rd. 385.000 ha!



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH

- „Bezirksrahmenplan“ auf Basis WEP (S3+S2)
- Forstbehörde + WLW





[Naturgefahren](#) | [Maßnahmen](#) | [Organisationen](#) | [EU & Internationales](#) | [Projekte](#)

[Startseite](#) > [Maßnahmen](#) > [Initiative Schutz durch Wald \(ISDW\)](#)

## Initiative Schutz durch Wald (ISDW)

Das Programm Initiative Schutz durch Wald (ISDW) wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Sektion Forst initiiert. Basis für das gesamte Programm ist der Waldentwicklungsplan und das Österreichische Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-13. An Hand des Waldentwicklungsplanes werden objektschutzwirksame Projektgebiete für die Förderung ausgewiesen.

ISDW dient der Sicherung und Verbesserung der Schutzwirkung von Wäldern mit Objektschutzwirkung, primär durch Umsetzung waldbaulicher Maßnahmen, im Rahmen der LE 07-13. Reine Erschließungs- bzw. Verbauungsmaßnahmen sind daher nicht das Ziel dieses Programms. Technische Maßnahmen dürfen grundsätzlich nur zur Umsetzung von waldbaulichen Maßnahmen dienen.

### ISDW KARTENDIENST



Sämtliche genehmigte ISDW-Projektgebiete (Orientierungslinie = orange, förderbare Fläche = gelb) werden im Kartenfenster angezeigt.

### AKTUELLE BEITRÄGE ZUM THEMA

#### Internetumstellung

Seit August 2013 ist der Internetauftritt von "Initiative Schutz durch Wald" (ISDW) in der Internetplattform [www.naturgefahren.at](http://www.naturgefahren.at) integriert.

» [Erfahren Sie mehr](#)

#### ISDW - Projektgebietskulisse in Österreich

Die derzeit genehmigte ISDW Projektgebietskulisse (Stand: 4. Juni 2014) auf der LE 07-13 Förderungen durchgeführt werden können beträgt insgesamt 385.034 ha.

» [Erfahren Sie mehr](#)

#### Informationen für Behörden (BFI, LFD/LFI) bei der Revision eines BRP

Durch die Internetumstellung steht derzeit kein Login-Bereich zur Verfügung. Bezirksrahmenplan-Revisionen sind an das BMLFUW - Referat IV/4a zu übermitteln.



### SERVICES

- Veranstaltungskalender 
- Wichtige Adressen 
- Video-Portal 
- Publikationen 

### KONTAKT FÜR ISDW

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
Stubenring 1  
1010 Wien

**E-Mail:**  
[alexander.starsich@bmlfuw.gv.at](mailto:alexander.starsich@bmlfuw.gv.at)

### DOWNLOADS

-  ISDW-Broschüre
-  Handbuch BRP
-  Formular Stammblatt BRP
-  Datenbank BRP
-  Handbuch Detailprojekte
-  Registrierung Projektant (Erheber Login-Code)
-  Eingabeformular Erhebungspunkt

### MODELLKALKULATOR



# Beurteilung vor Ort per Modellkalkulator

(Entwicklung: BFW / Perzl + Kernteam ISDW)



MINISTERIUM

## ISDW Schutzwirkungs - Kalkulator

Dieses Werkzeug errechnet auf Grund von Gebietsdaten eine pot. Gefahrenstufe und die dazugehörige Schutzwirkungsstufe für Gefährdung durch Lawinenanbruch, Steinschlag, Rutschung und Abfluss sowie eine Gesamtbeurteilungsziffer. Wählen Sie Merkmale und klicken Sie auf "Kalkulieren" um gewisse Sachverhalte und ihre Auswirkung zu simulieren. Der Kalkulator enthält Arbeiten von DI Frank Perzl(BFW Innsbruck) und wurde von der Abt. IKT des BFW als Webanwendung realisiert.

Seehöhe:	1300 Meter	Baumartenverteilung
Hangneigung:	>39 - 44° (>81 - 97 %)	
Schneeregion:	33 - Westliche Innenalpen Ost	
Schneehöhe:	> 1,0 - 1,5 m	
PNWG:	4 = Montaner Fichtenwald (tannenarmer Fi	
Wasserhaushalt:	1 = Trocken - maessig frisch	
Bodenklasse:	11 = organischer Boden (torfig, Moore) (>=	
Relief:	11 = Gelände stark unregelmäßig rippen-/n	
Rauhigkeit:	1 = Sehr rau	
Ø Steine:	0 = Keine Steine vorhanden	
Steinschlagaktivität:	0 = Kein Entstehungsgebiet oberhalb und i	
<input type="checkbox"/> spontan Intensität: 0 = Keine		
Ruts	Intensität und Art der Rutschung benennung	
<input type="checkbox"/> permanent (Hangkriechen o.ä.)		
Textur:	KW - Kein Wald (Massnahmenfläche ist z.B.	
Kollektivstruktur:	K - Kein Hochwald	
DG Bodenvegetation:	0 - Deckungsgrad unter 5 %	
ÜG Jugend:	0 - Überschirmungsgrad unter 5 %	
ÜG Baumholz:	0 - Überschirmungsgrad unter 5 %	
Mittelhöhe JW:	0 = kein Jungwuchs (Überschirmungsgrad u	
Holzanteile:	Stangen: 0	Baumholz: 0 Starkholz: 0
BHD Baumholz:	0 = Wenig Baumholz	
Stammzahl:	unter 50	
Lücken/Totholz:	Länge: 0	Breite: 0 / 0 = keine Lücken,
Instabilität Jugend:	0 = Nein (unter 15% Deckungsgrad der Wu	

### Gesamtbeurteilung

Schutzwirkung

3

Lawinenanbruch

Schutzwirkung

3

Steinschlag

Schutzwirkung

1

Rutschungen

Schutzwirkung

1

Abfluss (Hochwasser)

Schutzwirkung

1

Berechnung

Kalkulieren Zurücksetzen

INTEGRALE Projekt Wälder der Kalkalpen  
Strategien für die Zukunft  
23.10.2014, Gmunden



# Programmumsetzung am Beispiel OSW

## Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums

Wissenstransfer (Schulungen, etc.)

Planungsprojekte

Maßnahmenprojekte inkl. Betreuung

- Forstliche Maßnahmen und einfache technische Werke mit folgenden Zielen:
- Verbesserung der Schutzfunktion der Wälder
  - Erhaltung oder Verbesserung der Biodiversität
  - CO<sub>2</sub> Bindung im Wald

Programmmonitoring/begleitende Programmevaluation

Ergebnis- und Wirkungsevaluation

Schutzfunktionsmonitoring

Studien (LE-Projekte)

Rahmen  
-  
planung

Statistiken

ÖWI

Studien

# Ausblick:

Nächste Bundeschutzwaldplattform:

→ **29. + 30. Jänner 2015 / Innsbruck**

Anmeldung per ÖWAD Homepage: [www.walddialog.at](http://www.walddialog.at)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

